

Kinder haben Probleme, Texte zu verstehen

Immer mehr Kinder haben Schwierigkeiten, Texte zu verstehen. Wenn dann auch noch Fachbegriffe hinzukommen, stehen Schüler häufig vor einem Problem. Rund 60 Grundschullehrer aus dem Kreis befassten sich bei der 2. Fachtagung Sprachbildung mit dem Thema.

Das Schulamt für den Kreis Unna hatte mit Dr. Claudia Benholz von der Uni Duisburg-Essen eine kompetente Referentin gewonnen, die neue Konzepte zur Verknüpfung des fachlichen und sprachlichen Lernens in allen Fächern vorstellte.



Auch mit Bilderbüchern lässt sich Sprachkompetenz fördern: Schulrätin Bettina Riskop (links), Referentin Dr. Claudia Benholz (3. von links), Workshopleiter und Vertreter der Katharinenschule bei der 2. Fachtagung Sprachbildung. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

„Ob Kinder in der Schule Erfolg haben, steht und fällt mit ihrer Sprachkompetenz“, sagt Schulrätin Bettina Riskop. „Wir wollen unsere Pädagoginnen und Pädagogen deshalb in Theorie und Praxis weiterbilden und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, die gewonnenen Erkenntnisse konkret im Unterricht zu erproben.“ Denn Wissen vermittele sich trotz zunehmenden Medienkonsums immer noch über das gesprochene Wort.

In der Katharinenschule in Unna lernten die Vertreter aller Grundschulen des Kreises darüber hinaus in Workshops, wie sich mit Bilderbüchern Sprache fördern lässt und wie Leseförderung in sprachheterogenen Lerngruppen am besten gelingt. Außerdem wurde das Computerprogramm „Lernwerkstatt“ vorgestellt.